

PROTOKOLL
der 113. ordentlichen Generalversammlung der
Holcim AG
vom 14. Mai 2025, 9.00 Uhr
Bossard Arena, General-Guisan-Strasse 4, 6300 Zug

Vorsitz:	Jan Jenisch, Präsident des Verwaltungsrates
Protokollführerin	Dragana Simijonovic
Stimmenzähler	Florian Schweighofer (Obmann) Anne Huber (Vize-Obfrau) Diego Berini Fabienne Moser Rita Gambetta Stutz Katharina Götz Kati Haathi – Työppönen Stephanie Kaiser Charalampos Kotios Manuela Rezes Franziska Wälchli
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis
Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Zürich, vertreten durch Jacques Pierres und Daniel Zaugg

Präsenz

Die Aktien werden wie folgt vertreten:

63'550'882 durch anwesende Aktionäre
287'469'298 durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Insgesamt sind 351'020'180 Namenaktien vertreten. Dies entspricht 60.61% der ausgegebenen Aktien.

Es sind 1043 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend.

Beschlussfassung

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen.

Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen beträgt 175'510'091 Stimmen. Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte beträgt CHF 351'020'182.

Konstituierung

Jan Jenisch, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er weist darauf hin, dass die Generalversammlung bild- und tontechnisch aufgenommen wird und erklärt die Sicherheitsbestimmungen.

Dragana Simijonovic wird als Protokollführerin bezeichnet.

Der Vorsitzende bestimmt die Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der Anträge des Verwaltungsrates, einberufen worden ist. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenauflage ist erfolgt. Es sind keine Traktandierungsbegehren im Sinne von Art. 11 Abs. 3 der Statuten gestellt worden. Weiter gibt der Vorsitzende im Namen der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bekannt, dass diese den Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit Art. 689c Abs. 5 OR am 12. Mai 2025 in allgemeiner Art und Weise über die eingegangenen Weisungen informiert hat.

Der Vorsitzende, Miljan Gutovic (CEO) Steffen Kindler (CFO) sowie Samuel Poletti (Group Head of M&A und Lead U.S. Listing Project) richten sich anschliessend in ihren Ansprachen an die Aktionärinnen und Aktionäre. Die Ansprachen sind abrufbar auf <https://www.holcim.com/investors/shareholder-information/annual-general-meeting/2025-annual-general-meeting>.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern.

Vincent Kaufmann, Direktor der Ethos-Stiftung, lobt die positive Entwicklung von Holcim in den vergangenen fünf Jahren, insbesondere die deutliche Steigerung des Aktienkurses, und würdigt die Leitung des Vorsitzenden. Er äussert sich kritisch zum Vergütungssystem von Holcim und macht Ausführungen zum Optionsplan, der aus Sicht von Ethos zu einer überhöhten Vergütung führen kann. Er fordert den Verwaltungsrat auf, eine Überarbeitung

des Vergütungssystems zu erwägen. Vincent Kaufmann äussert sich positiv zum geplanten Spin-off von Amrize und erläutert seine Erwartungen hinsichtlich der Klimaziele und der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Er geht auch auf das Modell der Unternehmensführung ein, und weist darauf hin, dass die Kumulation der Ämter von CEO und Verwaltungsratspräsident zeitlich begrenzt bleiben soll.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Beitrag und bittet Hanne Sørensen, Lead Independent Director, die Fragen zu beantworten. Hanne Sørensen erläutert das im Jahr 2018 eingeführte Optionsprogramm von Holcim, das jährlich sowohl vom Verwaltungsrat als auch von den Aktionären bestätigt wird. Sie weist auf die ausserordentlichen Ergebnisse von Holcim hin, von denen alle Stakeholder profitieren. Durch die Umwandlung der Optionen in Holcim-Aktien wird ausserdem in die Zukunft des Unternehmens investiert. Das Vergütungsprogramm wird jedes Jahr durch den Verwaltungsrat analysiert. Hanne Sørensen bestätigt, dass Amrize nach Best-in-Class-Governance-Prinzipien geführt wird. Nick Gangestad wird als Lead Independent Director für strikte, unabhängige Kontrollmechanismen sorgen.

Frank Van Pernis, Mitglied von Actares, lobt die guten Ergebnisse von Holcim im vergangenen Geschäftsjahr und äussert sich ausserdem zu verschiedenen Themen aus der Bauwirtschaft. Kritisch äussert er sich zu den Vergütungsstrategien großer Unternehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und bestätigt, dass Nachhaltigkeit ein zentrales Thema bei Holcim ist. Hanne Sørensen verweist auf die Ausführungen zum Vergütungssystem von Holcim und betont, dass der Vergütungsausschuss sicherstellt, dass die Vergütung der Geschäftsführung den Marktstandards entspricht und sich am Leistungserfolg von Holcim orientiert.

Yvan Maillard Ardenti äussert sich als Mitarbeitender des Hilfswerks der evangelischen Kirchen (HEKS) zur Klimaverantwortung von Holcim sowie in allgemeiner Weise zur globalen Klimakrise. Er erläutert seine Sicht in Bezug auf die Verantwortung von Holcim für den Klimawandel. Er stellt die Frage, inwieweit Holcim bereit sei, eine Verantwortung für die Klimaschuld zu übernehmen sowie betroffenen Menschen Ersatz für Klimaschäden und Beiträge an Anpassungsmassnahmen an den Klimawandel zu zahlen.

Der Vorsitzende betont, dass Klimaschutzmassnahmen zentraler Bestandteil der Strategie des Unternehmens sind und verweist auf den Klimabericht von Holcim. Er erwähnt, dass HEKS eine Klage von vier indonesischen Inselbewohnern gegen Holcim unterstützt und will sich zu einem laufenden Verfahren nicht weiter äussern.

Petra Kalman, Verwaltungsratspräsidentin der Chinox AG, äussert sich erneut zum seit vielen Jahren andauernden Rechtsstreit über ein Werk in Ungarn. Sie erläutert ihre Sicht der Dinge und erhebt erneut eine Reihe von Vorwürfen gegenüber Holcim.

Der Vorsitzende weist die seit Jahren bei der Generalversammlung geäusserten falschen Anschuldigungen erneut zurück.

Max Enderli dankt dem Vorsitzenden für die erfolgreiche und vorbildliche Unternehmensführung und wünscht ihm auch bei Amrise viel Erfolg. Er würdigt zudem die Mitarbeitenden von Holcim, die wahrnehmbar als Team für ein grossartiges Unternehmen arbeiten.

Der Vorsitzende bedankt sich für diese freundlichen Worte und bestätigt, dass Teamarbeit bei Holcim überall im Vordergrund steht – sowohl beim Verwaltungsrat und der Konzernleitung als auch bei allen Mitarbeitenden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Traktanden

Traktandum 1

Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der Holcim AG, Vergütungsbericht, Bericht über nichtfinanzielle Belange, Klimabericht; Berichte der Revisionsstelle

Traktandum 1.1

Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der Holcim AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der Holcim AG. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht 2024 ab dem 28. Februar 2025 auf der Holcim Website abgerufen werden konnte und den Aktionärinnen und Aktionären auf Verlangen zugestellt wurde. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden hierüber schriftlich unterrichtet.

Die Konzern- und Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, geprüft. Auf Anfrage haben die Vertreter der Revisionsstelle vor Beginn der Generalversammlung erklärt, dass sie keine Ergänzungen anzubringen haben.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Lagebericht, die Konzern- und die Jahresrechnung der Holcim AG werden mit

350 304 914	Ja-Stimmen (99.80%) gegen
137 611	Nein-Stimmen (0.04%) und
574 686	Stimmenthaltungen (0.16%)

genehmigt.

Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat legt den Vergütungsbericht 2024 zur konsultativen Abstimmung vor. Der Vorsitzende erwähnt, dass der Vergütungsbericht 2024 auf den Seiten 166 bis 193 des Geschäftsberichts zu finden ist. Er erläutert die Entschädigungspolitik von Holcim und deren Zielsetzungen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Konsultativabstimmung.

Der Vergütungsbericht wird in der Konsultativabstimmung mit

324 352 065	Ja-Stimmen (92.40%) gegen
24 628 031	Nein-Stimmen (7.02%) und
2 036 815	Stimmenthaltungen (0.58%)

genehmigt.

Traktandum 1.3

Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange

Unter Traktandum 1.3 beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates die Annahme des Berichtes über nichtfinanzielle Belange in einer Konsultativabstimmung. Er erklärt, dass die Gesellschaft im integrierten Geschäftsbericht 2024 offengelegt hat, wie Holcim mit den nichtfinanziellen Belangen umgeht, die in Art. 964a ff. OR aufgeführt sind.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Konsultativabstimmung.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange wird in der Konsultativabstimmung mit

339 616 160	Ja-Stimmen (96.76%) gegen
8 964 320	Nein-Stimmen (2.55%) und
2 436 431	Stimmenthaltungen (0.69%)

genehmigt.

Traktandum 1.4

Konsultativabstimmung zum Klimabericht

Unter Traktandum 1.4 beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates, den Klimabericht von Holcim für das Geschäftsjahr 2024 in einer Konsultativabstimmung anzunehmen. Er betont, dass die Dekarbonisierung von Holcim auf dem Weg zu netto null für die Gesellschaft zentral ist.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Konsultativabstimmung.

Der Klimabericht von Holcim wird in der Konsultativabstimmung mit

315 040 395	Ja-Stimmen (89.75%) gegen
6 772 464	Nein-Stimmen (1.93%) und
29 204 052	Stimmenthaltungen (8.32%)

genehmigt.

Traktandum 2

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, jedem seiner Mitglieder, sowie jedem Mitglied der Geschäftsleitung, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen. Der Vorsitzende stellt

fest, dass für dieses Traktandum die Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind, und dass die Anzahl der vertretenen Aktien und damit das absolute Mehr in entsprechendem Umfang reduziert werden.

Er gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Es wird den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Holcim AG für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 mit

306 390 634	Ja-Stimmen (98.70%) gegen
1 514 450	Nein-Stimmen (0.49%) und
2 522 528	Stimmenthaltungen (0.81%)

die Entlastung gewährt.

Traktandum 3

Verwendung der verfügbare Gewinne und Rücklagen, Ausschüttungen

Traktandum 3.1

Sonderausschüttung in Form einer Sachdividende zur Durchführung des Spin-offs der Amrize AG (einschliesslich Verwendung des Bilanzgewinns)

Unter Traktandum 3.1 beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates die Ausschüttung einer Sachdividende von einer Aktie der Amrize AG für jede dividendenberechtigte Aktie der Holcim AG. Damit soll der Spin-off der Amrize AG vollzogen werden. Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen von Samuel Poletti zum Spin-off der Amrize AG. Er erklärt, dass auf die eigenen Aktien der Holcim AG zum Zeitpunkt des Spin-offs keine Ausschüttung erfolgt, und dass der Antrag zu diesem Traktandum auch die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2024 umfasst.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Sonderausschüttung in Form einer Sachdividende zur Durchführung des Spin-offs der Amrize AG einschliesslich der Verwendung des Bilanzgewinns wird von der Generalversammlung mit

350 136 113	Ja-Stimmen (99.75%) gegen
613 974	Nein-Stimmen (0.17%) und
265 910	Stimmenthaltungen (0.08%)

genehmigt.

Traktandum 3.2

Bardividende aus Kapitaleinlagereserven

Der Vorsitzende erläutert die durch den Verwaltungsrat beantragte Ausschüttung einer Bardividende aus ausländischen Kapitaleinlagereserven der steuerlichen Kapitaleinlagen von CHF 3.10 pro Namenaktie mit Nennwert von CHF 2.00 auf das ausschüttungsberechtigte Namenaktienkapital im Betrag von maximal CHF 1 716 Millionen. Auf die von der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften zum massgeblichen Zeitpunkt gehaltenen Aktien wird keine Ausschüttung ausgerichtet. Die Höhe der Auszahlung reduziert sich entsprechend. Die Ausschüttung erfolgt voraussichtlich am 22. Mai 2025.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Ausschüttung einer Bardividende aus Kapitaleinlagereserven wird von der Generalversammlung mit

350 739 410	Ja-Stimmen (99.92%) gegen
106 676	Nein-Stimmen (0.03%) und
170 921	Stimmenthaltungen (0.05%)

genehmigt.

Traktandum 4

Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 1 158 249 212 um CHF 24 498 186 auf CHF 1 133 751 026; durch Vernichtung von 12 249 093 Namenaktien im Nennwert von je CHF 2.00, die alle als eigene Aktien gehalten werden und die durch die Holcim AG unter dem im März 2024 angekündigten und im Dezember 2024 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden; und Ausbuchung des Gesamtbetrages der Kapitalherabsetzung gegen den Minusposten für eigene Aktien in der statutarischen Bilanz der Holcim AG.

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Gläubiger gemäss Art. 653k OR mittels Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. Mai 2025 darauf hingewiesen werden, dass sie unter Anmeldung ihrer Forderungen Sicherstellung verlangen können, und die Ernst & Young AG gemäss Art. 653m OR beauftragt wird, eine Prüfungsbestätigung vorzulegen, in der bestätigt wird, dass die Forderungen der Gläubiger der Gesellschaft trotz der vorgeschlagenen Herabsetzung des Aktienkapitals vollumfänglich gedeckt sind.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden, wird von der Generalversammlung mit

350 450 215	Ja-Stimmen (99.84%) gegen
318 920	Nein-Stimmen (0.09%) und
248 259	Stimmenthaltungen (0.07%)

genehmigt.

Traktandum 5

Wiederwahlen und Wahlen

Bevor zu den Wahlen geschritten wird, verabschiedet der Vorsitzende Hanne Sørensen und Jürg Oleas, die sich nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat gestellt haben. Der Vorsitzende dankt Hanne Sørensen und Jürg Oleas im Namen des Verwaltungsrates für das grosse Engagement für das Unternehmen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Der Vorsitzende bestätigt daraufhin, dass auch er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht, weil er zum designierten Verwaltungsratspräsidenten und CEO von Amrize Ltd ernannt wurde. Der Verwaltungsrat schlägt Kim Fausing als Präsidenten des Verwaltungsrates vor.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern und weist darauf hin, dass die Wortmeldungen zu allen unter Traktandum 5 aufgelisteten Wahlen jetzt zu stellen sind, und dass sich darauf alle Kandidatinnen und Kandidaten in der vorgesehenen Reihenfolge zur Wiederwahl resp. zur Wahl stellen werden.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Traktandum 5.1

Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

5.1.1 Wiederwahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt zunächst im Namen des Verwaltungsrates, Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen und zum Präsidenten des Verwaltungsrates zu wählen für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 5.1.1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Kim Fausing mit

332 612 269	Ja-Stimmen (94.75%) gegen
18 033 515	Nein-Stimmen (5.14%) und
371 035	Stimmenthaltungen (0.11%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat und wählt ihn zum Präsidenten des Verwaltungsrates.

Kim Fausing wendet sich nach seiner Wahl an die Aktionärinnen und Aktionäre und bedankt sich für deren Vertrauen. Anschliessend dankt er Jan Jenisch im Namen des Verwaltungsrates und würdigt seine herausragenden Leistungen als Verwaltungsratspräsident und CEO von Holcim während mehr als sieben Jahren. Er führt aus, dass Jan Jenisch das Unternehmen zu einem führenden Unternehmen in Bezug auf finanzielle Performance, Nachhaltigkeit, Innovation und Kultur gemacht hat.

Der Vorsitzende bedankt sich und beantragt sodann im Namen des Verwaltungsrates, alle weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates, die für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.1.2 bis 5.1.8 zur Abstimmung.

5.1.2 Wiederwahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Philippe Block mit

347 468 006	Ja-Stimmen (98.99%) gegen
3 224 370	Nein-Stimmen (0.92%) und
323 988	Stimmenthaltungen (0.09%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.3 Wiederwahl von Leanne Geale als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Leanne Geale mit

350 005 976	Ja-Stimmen (99.71%) gegen
663 615	Nein-Stimmen (0.19%) und
346 773	Stimmenthaltungen (0.10%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.4 Wiederwahl von Catrin Hinkel als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Catrin Hinkel mit

349 929 744	Ja-Stimmen (99.69%) gegen
632 305	Nein-Stimmen (0.18%) und
454 315	Stimmenthaltungen (0.13%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.5 Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Naina Lal Kidwai mit

342 803 155	Ja-Stimmen (97.66%) gegen
7 858 966	Nein-Stimmen (2.24%) und
354 243	Stimmenthaltungen (0.10%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.6 Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Dr. Ilias Läber mit

348 964 842	Ja-Stimmen (99.42%) gegen
1 694 713	Nein-Stimmen (0.48%) und
356 809	Stimmenthaltungen (0.10%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.7 Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Michael H. McGarry mit

346 258 785	Ja-Stimmen (98.64%) gegen
4 412 114	Nein-Stimmen (1.26%) und
345 465	Stimmenthaltungen (0.10%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.8 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Claudia Sender Ramirez mit

348 212 443	Ja-Stimmen (99.20%) gegen
2 363 375	Nein-Stimmen (0.67%) und
440 546	Stimmenthaltungen (0.13%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

Der Vorsitzende hält fest, dass alle wiedergewählten Verwaltungsräte vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt haben.

Traktandum 5.2

Wahlen neuer Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende stellt Adolfo Orive und Dr. Sven Schneider vor, die der Verwaltungsrat als neue Mitglieder zur Wahl vorschlägt. Er beantragt im Namen des Verwaltungsrates, beide Kandidaten als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.2.1 und 5.2.2 zur Abstimmung.

5.2.1 Wahl von Adolfo Orive als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Adolfo Orive mit

349 990 119	Ja-Stimmen (99.71%) gegen
524 038	Nein-Stimmen (0.15%) und
502 187	Stimmenthaltungen (0.14%)

für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

5.2.2 Wahl von Dr. Sven Schneider als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Dr. Sven Schneider mit

338 581 048	Ja-Stimmen (96.46%) gegen
12 011 064	Nein-Stimmen (3.42%) und
424 232	Stimmenthaltungen (0.12%)

für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Der Vorsitzende hält fest, dass sowohl Adolfo Orive, als auch Dr. Sven Schneider vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wahl erklärt haben.

Traktandum 5.3

Wiederwahlen der Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee, die sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt haben, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.3.1 bis 5.3.3 zur Abstimmung.

5.3.1 Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Dr. Ilias Läber mit

346 287 808	Ja-Stimmen (98.65%) gegen
3 010 354	Nein-Stimmen (0.86%) und
1 718 182	Stimmenthaltungen (0.49%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

5.3.2 Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Michael H. McGarry mit

343 178 343	Ja-Stimmen (97.77%) gegen
6 148 005	Nein-Stimmen (1.75%) und
1 689 996	Stimmenthaltungen (0.48%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

5.3.3 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Claudia Sender Ramirez mit

345 059 706	Ja-Stimmen (98.30%) gegen
4 098 877	Nein-Stimmen (1.17%) und
1 857 761	Stimmenthaltungen (0.53%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

Traktandum 5.4

Wahl eines neuen Mitgliedes des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Leanne Geale als neues Mitglied in das Nomination, Compensation & Governance Committee, für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.4.1 zur Abstimmung.

5.4.1 Wahl von Leanne Geale als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Leanne Geale mit

347 570 905	Ja-Stimmen (99.02%) gegen
1 631 100	Nein-Stimmen (0.46%) und
1 815 159	Stimmenthaltungen (0.52%)

für eine Amtsdauer von einem Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

Traktandum 5.5

Wiederwahl der Revisionsstelle und Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

5.5.1 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, das Mandat der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 an die Ernst & Young AG, Zürich, zu erteilen.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

336 009 222	Ja-Stimmen (95.72%) gegen
14 743 417	Nein-Stimmen (4.20%) und
264 505	Stimmenthaltungen (0.08%)

die Ernst & Young AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2025 als Revisionsstelle.

Der Vorsitzende hält fest, dass Ernst & Young AG sich bereit erklärt hat, für das Geschäftsjahr 2025 die Aufgaben als Revisionsstelle wahrzunehmen.

5.5.2 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die Wiederwahl von Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

347 640 478	Ja-Stimmen (99.04%) gegen
3 161 029	Nein-Stimmen (0.90%) und
215 637	Stimmenthaltungen (0.06%)

Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende hält fest, dass Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt hat.

Traktandum 6

Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Traktandum 6.1

Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum zwischen der Generalversammlung 2025 und der Generalversammlung 2026 in Höhe von CHF 4 500 000. Er gibt kurze Erläuterungen und weist auf die entsprechenden Angaben in der Broschüre des Verwaltungsrates «Abstimmungen über Vergütungen» hin, welche den Aktionärinnen und Aktionären auf der Holcim Website zur Verfügung gestellt worden ist.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum zwischen der Generalversammlung 2025 und der Generalversammlung 2026 wird von der Generalversammlung mit

341 739 888	Ja-Stimmen (97.36%) gegen
8 185 259	Nein-Stimmen (2.33%) und
1 091 997	Stimmenthaltungen (0.31%)

genehmigt.

Traktandum 6.2

Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 in der Höhe von CHF 32 000 000. Er gibt kurze Erläuterungen und weist auf die entsprechenden Angaben in der Broschüre des Verwaltungsrates «Abstimmungen über Vergütungen» hin, welche den Aktionärinnen und Aktionären auf der Holcim Website zur Verfügung gestellt worden ist.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 wird von der Generalversammlung mit

325 477 087	Ja-Stimmen (92.73%) gegen
23 000 522	Nein-Stimmen (6.55%) und
2 539 535	Stimmenthaltungen (0.72%)

genehmigt.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 11.30 Uhr.

Zug, 14. Mai 2025

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Die Protokollführerin:

[sign]

.....

Jan Jenisch

[sign]

.....

Dragana Simijonovic